



GEMEINDE LIPPETAL

Pressemitteilung

Meldung vom 30.11.2019

50 Jahre Lippetal - Krimilesung im November

Im Rahmen des Krimifestivals „Blutige Lippe 3“ fand im November die Lippetaler Lesung mit Autor Thomas Breuer im Albertussaal in Hovestadt statt.

Nachdem der Musiker Harald Sumik mit passenden kriminellen Melodien auf dem Piano eingestimmt hat, begrüßte Lippetals Bürgermeister Matthias Lürbke die Zuschauer im gut gefüllten Albertussaal. Im launigen Dialog mit Festivalleiter Hartmut Marks betonte er, wie gelungen er die dann folgende Geschichte von Thomas Breuer findet, weil Sie sehr treffend den Lippetaler Lokalkolorit aufgreift. Auch der Gemeindegeburtstag war passend zum Jubiläumsjahr eingebaut.

Der Abend teilte sich in zwei Blöcke. Zunächst las Breuer seine Geschichte "Blutmond über Lippetal", die sowohl Spannung erzeugte als auch Gelächter bei den humorvollen Anspielungen auf Lippetal ertete. Im zweiten Teil las er aus seinem bewegenden Roman "Der letzte Prozess", der u.a. die Verbrechen zur NS-Zeit zum Thema hat.

Im Interview mit Magnus See erklärte Breuer, dass ihn viele politische Ereignisse zu diesem Thriller bewogen haben. Bei den Zuhörern traf die Mischung aus humorvoller Kurzgeschichte und ernstem Romanauszug den Geschmack, was sich auch am Büchertisch widerspiegelte. Den Rahmen bildeten neben Musik und Literatur das beliebte "Blutige Lippe"-Quiz und die Bewirtung durch den Zweckverband Hovestadt-Nordwald.

Das Taschenbuch mit den regionalen und kurzweiligen Krimigeschichten ist für 12 Euro im Bürgerbüro der Gemeinde Lippetal erhältlich.

Foto 1: Lürbke und Marks (Blutige Lippe)



Foto 2: Lürbke, Breuer, Marks (Blutige Lippe)

